

Die BUSA befördert 38 Berufsunteroffiziere

Autor(en): **Gunz, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die BUSA befördert 38 Berufsunteroffiziere

Den anspruchsvollen Grundausbildungslehrgang 2017–2018 (GAL) schlossen 38 junge Kader zum eidg. diplomierten Berufsunteroffizier und gleichzeitig zum Adjutant Unteroffizier ab.

Unsere Uof-Reportage aus der reformierten Kirche Herisau – Vom Korrespondenten Wm Peter Gunz

Am 13. Dezember 2018 füllte sich die reformierte Kirche in Herisau mit den Familien der jungen Berufsunteroffiziere, mit Vertretern aus der Politik und der Armee.

Unter den schmissigen Klängen des Marsches «Feurig Blut» marschierten die Lehrgangsteilnehmer in Zweierkolonne ein. Pünktlich um 14 Uhr meldete Brigadier Heinz Niederberger den GAL dem Kdt HKA, Divisionär Daniel Keller. Mit dem Fahnenmarsch wurde die Fahne nach vorne getragen.

Ansprache des Kommandanten

Die Dankesworte von Br Niederberger waren nicht nur an die Absolventen des Lehrganges, sondern auch an deren Eltern gerichtet: «Diese jungen Schweizer haben nicht nur ihre Bürgerpflicht erfüllt, sie haben sich auch zu militärischem Kader ausbilden lassen und sind jetzt stolze Berufsunteroffiziere. Zu diesem grossen Schritt haben die Familien wesentliche Unterstützung geleistet.»

Rund 800 Ausbildungstage mit 23 externen Kursen bildeten das anspruchsvolle Ausbildungsprogramm der letzten zwei Jahre: «Ihr Rucksack ist gefüllt. Sie haben Erfahrung gewonnen, Leistung und Kompetenz gezeigt, die Basis für ihre weitere Entwicklung ist gelegt. Ich wünsche Ihnen Kraft, Begeisterung und etwas Gleichmut und das Glück des Tüchtigen!»

Feierliche Beförderung

Brigadier Niederberger beförderte per Handschlag über der Schweizerfahne zum Adjutant Unteroffizier:

- LVb Infanterie (7): Hptfw Martin Flückiger, Hptfw Christoph Gois,

Hptfw Selim Latifi, Hptfw Raphael Leuba, Hptfw Lukas Manser, Hptfw Luca Mitteregger, Hptfw Annick Pasche

- LVb Panzer und Artillerie (3): Hptfw Jessy Grenacher, Hptfw Marie-Laure Möri, Hptfw Tim Sauty
- LVb Genie, Rettung, ABC, KAMIR (6): Hptfw Pascal Bisig, Hptfw Kevin Michelet, Hptfw Mathieu Pons, Hptfw Nathalie Röllli, Hptfw Michael Thalmann, Hptfw Roman Weiss
- LVb Logistik (10): Hptfw David Clément, Hptfw Daniel Costa, Hptfw Yannick Leder, Hptfw Michael Schu-



Wie jeden Dezember in der vollen Kirche: Der Fähnrich präsentiert die Fahne.

macher, Hptfw Philipp Stauffer, Hptfw Patrick Sturzenegger, Hptfw Sandro Tedeschi, Four Fabio Ben-detti, Four Cristofe Fontes de Oli-veira, Four Marco Sirchia

- LVb Führungsunterstützung (6): Hptfw Daniel Brunner, Hptfw Marco Sala, Hptfw Florian Sauter, Hptfw Sandro Strässle, Hptfw Kevin Zim-mermann, Four Jonas Baltensperger
- LVb Luftwaffe (2): Adj Uof Marco Cura, Sgtm chef Fabrice Verdon
- Kommando Militärpolizei (3): Hptfw Mirco Della Pietra, Hptfw Roman Füglistaler, Hptfw Fabio Prata

- Kommando Spezialkräfte (1): Sgtm chef Maxime Genoud
- Und Hauptfeldwebel Stefan Orla-munde von der Bundeswehr.

Regierungspräsidentin dankt

Das Spiel intonierte den Gospel «Brass Machine». Die Thurgauer Regierungsprä-sidentin Cornelia Komposch dankte im Namen der Ostschweizer Kantonsregie-rungen den Teilnehmern zur Erreichung ihres Zieles und dem dazu notwendigen Engagement. Sie verwies auf die gute Zusammenarbeit zwischen Militär und Politik, insbesondere in der Stadt Frauen-feld.

Sie erlebte eine eindruckliche De-monstration auf dem Schiessplatz Hinter-rein und ist überzeugt: Unser Staatswesen kann sich auf die Armee verlassen.

Wie Cornelia Komposch betonte, hat sie selber nie Militärdienst geleistet. Aus Sicht einer SP-Regierungsrätin machte sie dennoch ein paar Vorschläge zu einem Dienstbetrieb mit mehr Freiraum, besserer Anerkennung der militärischen Ausbil-dung und Steigerung der Attraktivität des Dienstbetriebes sowie der Weiterbildung. Die KMU wünschten eine flexiblere Zu-sammenarbeit mit dem Militär.

Es folgte der schmissige Marsch «Bundesrat Gnägi».

Zu den frisch Brevetierten sagte Brigadier Peter Candidus Stocker, der Kdt der MI-LAK: «Schnürt eure neuen Schuhe und macht euch auf den Weg!»

Er griff unter das Pult und holte einen Schuh aus seiner Jugendzeit hervor: «Auch sie sind ihren alten Schuhen entwachsen, gehen sie täglich vertrauensvoll in den neuen und übernehmen sie Verantwortung und Verpflichtung!» Für die Zukunft wünschte er allen Zuversicht und gutes Gelingen. «Welcome to the jungle» er-klang als Zwischenspiel.

Hptm Baumann: Psalm 23

Anschliessend ergriff der Feldprediger Hptm Michael Baumann das Wort: «Seit jeher tragen Hirten einen Stab mit sich, um damit auch ihre Tiere auf der Weide vertei-digen zu können. Eine Herde Tiere war der kostbarste Besitz jeder Familie und brauchte den Schutz des Hirten.»

Baumann gab den jungen Berufsleu-ten seine besten Wünsche mit dem Psalm 23 auf den Weg. Auf Französisch und auf Zürcherdeutsch rezitierte er: «Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.»

Br Niederberger dankte dem Spiel der Ter Div 4 und lud die Anwesenden zum Apéro in die Kaserne ein. Zum festlichen Abschluss sangen alle unsere National-hymne: den Schweizerpsalm. 



Die Regierungspräsidentin Komposch.



Die GAL-Absolventen in der Kirche Herisau. Mit Hauptfeldwebel Stefan Orlamunde von der Bundeswehr.